



Am Institut für Prozess- und Anwaltsrecht ist eine Stelle als

## **Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d) Soldan Moot Court (EntgGr. 13 TV-L, 50 %)**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen. Die Stelle ist auf zwei Jahre befristet. Der Stellenumfang entspricht 50 % der tariflichen Arbeitszeit.

### **IPA**

Das Institut für Prozess- und Anwaltsrecht (IPA) gehört zu den renommierten Forschungseinrichtungen auf dem Gebiet des Anwaltsrecht. Das IPA verfügt über eine Reihe von universitären und außeruniversitären Forschungs Kooperationen. So besteht u.a. eine enge Zusammenarbeit mit dem Forschungszentrum für Berufsrecht der Universität Graz und der Bundesrechtsanwaltskammer.

### **Aufgaben**

Der Hans Soldan Moot ist ein nationaler Studierendenwettbewerb zum anwaltlichen Berufsrecht und zur Anwaltspraxis, der von der Bundesrechtsanwaltskammer, dem Deutschen Anwaltverein, dem Deutschen Juristen-Fakultätentag sowie der Hans Soldan Stiftung veranstaltet wird und mit dessen wissenschaftlicher und organisatorischer Durchführung das Institut für Prozess- und Anwaltsrecht betraut ist.

Von der Bewerberin bzw. dem Bewerber wird erwartet, dass sie/er den Leiter des Instituts, Professor Dr. Christian Wolf, bei der inhaltlichen und organisatorischen Durchführung des Wettbewerbs unterstützt. Darüber hinaus ist beabsichtigt, den Wettbewerb weiter auszubauen und als Instrument zu benutzen, das anwaltliche Berufsrecht stärker in den Universitäten zu verankern. Auch dieses fällt in den Aufgabenbereich der künftigen Stelleninhaberin oder des künftigen Stelleninhabers.

### **Einstellungsvoraussetzungen**

Voraussetzung für die Stelle ist ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Erste Juristische Prüfung). Von der Bewerberin bzw. dem Bewerber wird eine überdurchschnittliche juristische Qualifikation erwartet. Unter Umständen kann der Nachweis durch bereits erbrachte wissenschaftliche Leistungen geführt werden. Idealerweise hat die Bewerberin oder der Bewerber bereits Einblicke in die anwaltliche Berufstätigkeit gewonnen. Flexible Zeiteinteilung und die Möglichkeit, auch von zu Hause zu arbeiten, sind gegeben. Die Stelleninhaberin bzw. der Stelleninhaber erhält die Gelegenheit zur Promotion.



Leibniz  
Universität  
Hannover

Die Universität hat es sich zum Ziel gesetzt, die berufliche Gleichberechtigung von Frauen und Männern besonders zu fördern. Hierzu strebt sie an, in Bereichen, in denen ein Geschlecht unterrepräsentiert ist, diese Unterrepräsentanz abzubauen. In der Entgeltgruppe der ausgeschriebenen Stelle sind Frauen unterrepräsentiert. Qualifizierte Frauen werden deshalb gebeten, sich zu bewerben. Bewerbungen von qualifizierten Männern sind ebenfalls erwünscht. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt.

Für Auskünfte steht Ihnen Herr Christian Denz (Tel.: 0511 762-8268,  
E-Mail: [christian.denz@jura.uni-hannover.de](mailto:christian.denz@jura.uni-hannover.de)) gerne zur Verfügung.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum 15.03.2024 elektronisch (als PDF-Dokument) an

E-Mail: [lg.zpr@jura.uni-hannover.de](mailto:lg.zpr@jura.uni-hannover.de)

oder alternativ postalisch an:

**Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover**

Institut für Prozess- und Anwaltsrecht

Professor Dr. Christian Wolf

Königsworther Platz 1, 30167 Hannover

Web: [www.jura.uni-hannover.de/wolf](http://www.jura.uni-hannover.de/wolf)

<http://www.uni-hannover.de/jobs>

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter <https://www.uni-hannover.de/de/datenschutzhinweis-bewerbungen/>.